

2025

Für Gebäude
der Baujahre
bis 1977



heizspiegel

Ein Angebot von co2online

Der Heizkostenspirale entkommen: Energiekosten langfristig sparen ist möglich!

Herausgegeben von:

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

Weiterer Partner:

DMB DEUTSCHER MIETERBUND

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zahlen Sie auch zu viel?

Der Heizspiegel bietet einen unabhängigen Heizkosten-Vergleich und zeigt individuelle Sparpotenziale.

Prüfen Sie jetzt Ihre Heizkosten – mit dem Heizspiegel oder dem Online-Heizkostenrechner auf www.heizspiegel.de.



90 % aller Haushalte zahlen zu viel fürs Heizen – machen Sie es besser und **sparen Sie bis zu 930 €** im Jahr!



Die Heizkosten sind weiterhin hoch – unabhängig vom Energieträger. **Wirken Sie** jetzt mit wenig Aufwand **Nachzahlungen entgegen!**

Mit dem Heizspiegel vergleichen Sie Ihren Heizenergieverbrauch und Ihre Heizkosten mit den Werten ähnlicher Haushalte.

Ihr Verbrauch und Ihre Kosten sind zu hoch? Wir zeigen Ihnen, wie Sie **besser heizen und das Klima schützen!** Der Heizspiegel gilt für diese Energieträger und Heizsysteme:



• Erdgas



• Fernwärme



• Holzpellets



• Heizöl



• Wärmepumpen

So viel CO₂ pro Kopf im Jahr spart ...

... der **Verzicht** auf Plastiktüten.

3 kg CO₂

... eine **moderne Heizung** in wärmegeprägten Wohngebäuden.



770 kg CO₂

Den Heizenergieverbrauch einordnen

Jetzt sind Sie dran: Verbrauchen Sie mehr oder weniger Heizenergie als ähnliche Haushalte?

In drei Schritten zum Ergebnis:

1. Heizdaten heraussuchen aus der Heizkostenabrechnung oder Energierechnung für 2024

Heizenergieverbrauch des Gebäudes: angegeben in Litern (l), m³ oder kWh. Für den Vergleich benötigen Sie eine Angabe in kWh: 1 l Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils ca. 10 kWh Wärme.

Heizkosten: auch „Heiz- und Warmwasserkosten“, „Gesamtheizkosten“ oder „Gesamtkosten“. Sind Kaltwasserkosten darin enthalten, müssen sie herausgerechnet werden.

Gebäudefläche: auch „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Heizfläche“.

Sie leben in einer Wohnung?

Sie benötigen die Wohnfläche des gesamten Gebäudes. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.



Sollen wir für Sie rechnen?
Möchten Sie eine
Musterabrechnung sehen?



Besuchen Sie
www.heizspiegel.de.

2. Werte für Verbrauch und Kosten berechnen

Teilen Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) oder die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes durch die Gebäudefläche (m²).

$$\frac{\text{[] kWh oder €}}{\text{[] m}^2} = \text{[] kWh oder € je m}^2 \text{ und Jahr}$$

Haben Sie einen Durchlauferhitzer oder einen Boiler? Dann addieren Sie folgenden Wert zum errechneten Ergebnis:

- bei Erdgas, Heizöl, Fernwärme und Holzpellets 24 kWh oder 2,65 €
- bei einer Wärmepumpe 9,6 kWh oder 2,45 €

3. Verbrauch und Kosten einordnen

Suchen Sie in der Tabelle die Wohnfläche Ihres Gebäudes sowie Energieträger oder Heizsystem. In dieser Zeile sehen Sie, wie Ihr Wohngebäude bei Verbrauch und Kosten abschneidet.

Heizspiegel

für Deutschland 2025

Wohnfläche
des
Gebäudes
in m²

Energie-
träger/
Heizsystem



Verbrauch in Kilowattstunden
je m² und Jahr



Kosten in Euro
je m² und Jahr

niedrig mittel erhöht zu hoch niedrig mittel erhöht zu hoch



80 – 150

Erdgas	bis 67	bis 131	bis 224	ab 225	bis 7,50	bis 14,70	bis 25,20	ab 25,21
Heizöl	bis 108	bis 180	bis 286	ab 287	bis 10,70	bis 17,80	bis 28,30	ab 28,31
Fernwärme	bis 41	bis 97	bis 207	ab 208	bis 7,00	bis 16,50	bis 35,30	ab 35,31
Wärmepumpe	bis 21	bis 39	bis 89	ab 90	bis 5,50	bis 10,00	bis 22,90	ab 22,91
Holzpellets	bis 81	bis 160	bis 271	ab 272	bis 4,80	bis 9,50	bis 16,10	ab 16,11

Das bedeuten
die Kategorien:

niedrig:
Glückwunsch:
Besser geht's kaum.

mittel:
Das Gebäude liegt
im Durchschnitt.

erhöht:
Jedes zweite Haus
verbraucht weniger.

zu hoch:
Achtung: 90 % aller
Wohngebäude sind
effizienter als Ihr
Haus.



150 – 250

Erdgas	bis 69	bis 126	bis 203	ab 204	bis 7,80	bis 14,10	bis 22,80	ab 22,81
Heizöl	bis 100	bis 155	bis 239	ab 240	bis 9,90	bis 15,30	bis 23,70	ab 23,71
Fernwärme	bis 44	bis 102	bis 183	ab 184	bis 7,60	bis 17,40	bis 31,10	ab 31,11
Wärmepumpe	bis 19	bis 36	bis 84	ab 85	bis 5,00	bis 9,20	bis 21,40	ab 21,41
Holzpellets	bis 78	bis 136	bis 238	ab 239	bis 4,60	bis 8,10	bis 14,10	ab 14,11



250 – 500

Erdgas	bis 66	bis 123	bis 200	ab 201	bis 9,80	bis 15,90	bis 24,20	ab 24,21
Heizöl	bis 85	bis 134	bis 214	ab 215	bis 11,00	bis 15,80	bis 23,60	ab 23,61
Fernwärme	bis 37	bis 102	bis 181	ab 182	bis 8,30	bis 18,80	bis 31,70	ab 31,71
Wärmepumpe	bis 18	bis 32	bis 75	ab 76	bis 6,70	bis 10,30	bis 21,10	ab 21,11
Holzpellets	bis 65	bis 123	bis 212	ab 213	bis 6,20	bis 9,30	bis 14,10	ab 14,11



über 500

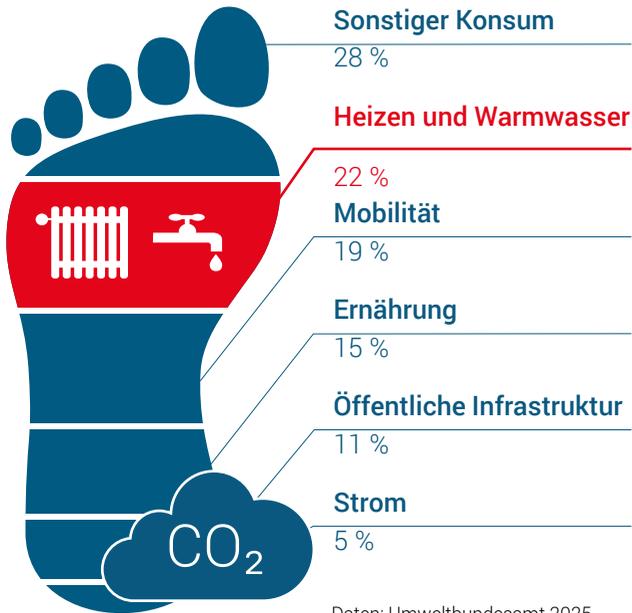
Erdgas	bis 64	bis 125	bis 193	ab 194	bis 9,50	bis 16,00	bis 23,40	ab 23,41
Heizöl	bis 74	bis 138	bis 215	ab 216	bis 10,00	bis 16,20	bis 23,70	ab 23,71
Fernwärme	bis 50	bis 94	bis 156	ab 157	bis 10,40	bis 17,50	bis 27,60	ab 27,61

Leben Sie in einer Wohnung, benötigen Sie die Gesamtfläche des Gebäudes für die Berechnung. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.

Die Vergleichswerte gelten für das Abrechnungsjahr 2024

Sie beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines Gebäudes und beinhalten die **Anteile für Raumwärme und Warmwasserbereitung**. Die Tabelle ermöglicht es nicht, Energieträger und Heizsysteme miteinander zu vergleichen oder den Heizenergieverbrauch einer Wohnung in zentralbeheizten Gebäuden zu bewerten.

Heizen im CO₂-Vergleich

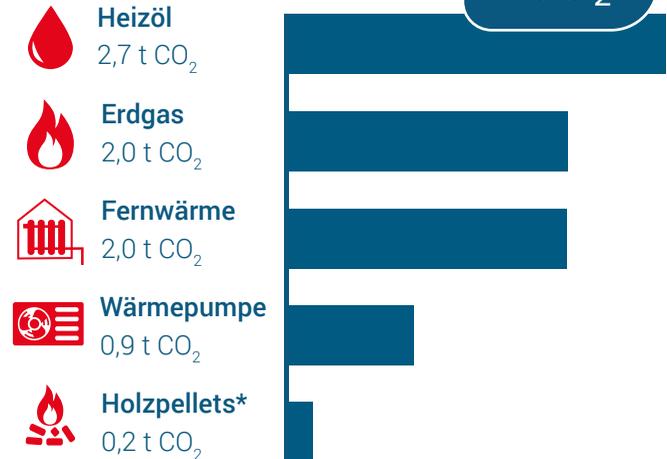


Heizen und Warmwasser verursachen durchschnittlich fast ein Viertel der CO₂-Emissionen einer Person.

Heizen mit System

CO₂-Ausstoß in t pro Jahr

Heizen in einer 70-m²-Wohnung



* Wert liegt höher, wenn CO₂-Speichersaldo berücksichtigt wird
Daten: GEMIS 5.0 und Umweltbundesamt

Ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien ist die Grundlage für einen geringen CO₂-Fußabdruck und langfristig stabile Energiekosten. Setzen Sie auf Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

So senken Sie Kosten & CO₂-Ausstoß:

Kurzfristig können Sie beispielsweise mit programmierbaren Thermostaten und einem Sparduschkopf Energie sparen.

Um die Energiekosten auch langfristig niedrig zu halten, sind jedoch größere Modernisierungsmaßnahmen wie Dämmen und ein Heizungstausch erforderlich.

Was beeinflusst Verbrauch & Kosten?

Heizenergieverbrauch und Heizkosten hängen nicht nur vom Heizsystem und Energieträger ab, sondern auch von folgenden Faktoren:

- Heizverhalten & Warmwasserverbrauch
- Energietarif & CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger
- Gesamtgebäudefläche
- Gebäudezustand/Effizienzklasse des Gebäudes

So geht es weiter

Besuchen Sie unsere herstellerunabhängige Website, um Ihre Heizkosten zu senken und das Klima zu schützen!



Interaktiver Heizkostenrechner

Der **HeizCheck** bewertet Ihren Heizenergieverbrauch und das Sparpotenzial individuell. Ihre Verbrauchsdaten sind im nächsten Heizspiegel Teil der Vergleichswerte.



Wirksame Energiespartipps

Wir begleiten Sie dabei, **Heizkosten und CO₂ zu sparen** und so wirklich etwas fürs Klima zu tun.



Fördermittelsuche

Klimaschutz zu Hause wird **vom Staat bezuschusst**. Finden Sie online die passenden Förderungen für Ihre Modernisierung.



Newsletter

Melden Sie sich für den Newsletter an und bleiben Sie **klimaschutztechnisch stets auf dem Laufenden**.



Der Heizspiegel

Wer steckt dahinter?

co2online

Seit 2003 hilft die gemeinnützige co2online GmbH privaten Haushalten, ihren Energieverbrauch zu senken, um so Geld zu sparen und das Klima zu schützen, zum Beispiel mit kostenlosen Online-Energierechnern. Mehr Informationen auf www.co2online.de.

 @co2online

 @co2online

 @co2online

co2online

Klimaschutz, der wirkt.

Deutscher Mieterbund

Der Deutsche Mieterbund ist die bundesweite Interessenvertretung aller Mieter*innen und die Dachorganisation für über 300 örtliche Mietervereine in Deutschland. Rechtsberatung in allen mietrechtlichen Fragen bieten die Mietervereine für ihre Mitglieder (www.mieterbund.de). Online-Beratung: www.mieterbund24.de (Kosten: 25 Euro). Telefonische Erstberatung: 0900 720 00 12 (Das Gespräch kostet 2,49 Euro pro Minute. Ab der zweiten Minute wird sekundengenau abgerechnet (60/1). Sie zahlen über Ihre Telefonrechnung.

 **DEUTSCHER MIETERBUND**

Impressum

Herausgeberin: co2online gemeinnützige GmbH,
Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin.

Der Heizspiegel ist ein Projekt im Rahmen der Online-Klimaschutzberatung, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Der Heizspiegel eignet sich nicht, um die Angemessenheit der Heizkosten einzelner Wohnungen zu prüfen. Mehr dazu auf: www.heizspiegel.de/SGB.

Redaktion: Minh Duc Nguyen, Alexander Steinfeldt, co2online gGmbH
Gestaltung: Hanna Günther, co2online gGmbH
Foto Titelseite: Westend61 / Joseffson, Foto Seite 2: svetikd/istock
Stand: September 2025, 1. Auflage.